

## Vereinbarung zwischen Schule und Eltern an der GGS Don-Bosco

Wir sind **eine** Schulgemeinschaft. Kinder, Eltern, LehrerInnen und BetreuerInnen des Offenen Ganztags arbeiten bei uns harmonisch zusammen. Nur so können wir eine positive Lernatmosphäre schaffen. Dazu gehört, dass Eltern dafür Sorge tragen, ihre Kinder in folgenden Bereichen zu unterstützen und die genannten Punkte einzuhalten:

In der Familie achten wir darauf:

- dass unser Kind ausreichend schläft,
- dass es zu Hause frühstückt,
- dass es die Tischmanieren einhält,
- dass es lernt, die Toilette selbständig und hygienisch zu benutzen.

Für den Schulweg achten wir darauf:

- dass unser Kind die Verkehrsregeln kennt und beachtet,
- dass es den Schulranzen selbst trägt,
- dass es pünktlich zum Unterricht erscheint,
- dass es bei Bedarf pünktlich abgeholt wird,
- dass es spätestens am Schultor verabschiedet wird („Kiss and go“-Prinzip)
- dass wir mit dem Auto nicht im Halteverbot stehen, die Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten (Zone 30!) und im Straßenverkehr Rücksicht nehmen.

Für die Arbeit in der Schule achten wir darauf:

- dass unser Kind ein gesundes Schulfrühstück und Getränk (z.B. Wasser, ungesüßter Tee) mitbringt,
- dass es täglich sein vollständiges Unterrichtsmaterial dabei hat:
  - Mäppchen: Bleistifte, Buntstifte, Spitzer, Radiergummi, Lineal, Schere, Klebestift,
  - Turnbeutel: Sportkleidung und Turnschuhe mit heller Sohle,
- dass das Unterrichtsmaterial beschriftet ist (auch Hausschuhe und Turnbeutel!),
- dass der Ranzen regelmäßig mit dem Kind aufgeräumt wird,
- dass beim Sport- bzw. Schwimmunterricht kein Schmuck getragen und lange Haare zusammengebunden werden.

Für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus achten wir darauf:

- dass die Klassenlehrerin bei allen Fragen und Problemen erste Ansprechpartnerin ist,
- dass Hausaufgaben, Mitteilungen und Elternbriefe (Postmappe) täglich eingesehen und Rückmeldungen pünktlich gegeben werden,
- dass bei Bedarf Gesprächstermine vereinbart und zuverlässig eingehalten werden,
- dass unser Kind bei Krankheit zu Hause bleibt und rechtzeitig entschuldigt wird,
- dass wir oder weitere Bezugspersonen immer erreichbar sind (Sind Handynummer/Adresse noch aktuell?),
- dass Streitigkeiten an der Schule unter keinen Umständen mit Gewalt gelöst werden. Unser Kind wird nicht aufgefordert zurückzuschlagen, sondern es soll die „Stopp-Regel“ des schulischen Konzeptes „Gewaltfrei lernen“ anwenden.

Wir stimmen dem Elternvertrag zu, werden ihn mit unserem Kind besprechen und möchten ein positives Vorbild sein!

---

Datum, Unterschrift der Eltern  
(bzw. eines Erziehungsberechtigten)